



Niederschrift

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am Donnerstag, dem 23.04.2015, um 19:00 Uhr im Gemeinschaftshaus im ST Kleinensee

ANWESEND :

Stadtverordnetenvorsteher

Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt

Stadtverordnete/r CDU-Fraktion

Eckhard Bock
Peter Enzmann
Hans-Jürgen Ruch
Walter Schimmelpfennig
Anneliese Golez
Petra Stützel

Stadtverordnete/r SPD-Fraktion

Frank Roth
Bernd Maus
Hans-Jürgen Fischer
Karl-Heinrich Köhler
Lothar Buch
Monika Scheidt

anwesend ab 19.38 Uhr

Stadtverordnete/r WGH-Fraktion

Thomas Mötzing
Gerald Siebert
Reinhold Apel
Jörn Weigand
Ingolf Pforr
Tim Golon

Stadtverordnete/r UL-Fraktion

Peter Stötter
Elfriede Möller
Hans-Werner Klotzbach
Dirk Preisigke

stellvertretende/r Schriftführer/in

VfA Matthias Hujo
Vertretung für Herrn AR Michael Ernst

Bürgermeister

Bürgermeister Hans Ries

Magistratsmitglied/er

Erster Stadtrat Johannes Beyer
Stadtrat Gunter Hoch
Stadtrat Helmut Bode-Nohr
Stadträtin Evelyn Bock
Stadtrat Hagen Hildwein
Stadtrat Fritz Walter

von der Verwaltung

OI Kai Adam
AR Michael Ernst
VA Helmut Jordan

VBW Bernd Roos
 TA Heiko Habermann
 Azubi Karolina Bommer

ES FEHLEN:

Stadtverordnete/r SPD-Fraktion

André Wiedemann	entschuldigt
Ralf Schaft	entschuldigt
Dieter Eimer	entschuldigt

Stadtverordnete/r WGH-Fraktion

Regina Langlotz	entschuldigt
Oliver Kühnel	entschuldigt

Teil A

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Scheidt

Stadtverordnetenvorsteher Scheidt stellt fest, dass zurzeit 22 von 28 Stadtverordneten anwesend sind und damit die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung gegeben ist.

TOP 2: Feststellung der Tagesordnung

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Scheidt, Bock, Bürgermeister Ries

Zur Tagesordnung ergehen folgende Ergänzungen und Einwände:

CDU-Fraktionsvorsitzender Eckhard Bock stellt im Auftrag der Fraktionen von CDU, SPD und UL einen (Änderungs-) Antrag auf Absetzung der Tagesordnungspunkte 5 - 9.

Protokollnotiz:

1. Es ergeht der Hinweis, dass der Bürgermeister gem. § 59 HGO jederzeit zu dem Gegenstand der Verhandlung gehört werden muss.
2. Es wird festgestellt, dass es sich bei dem Antrag der CDU-, SPD- und UL-Fraktion nicht um einen Änderungsantrag, sondern um einen Antrag auf Absetzung von Tagesordnungspunkten handelt.
3. Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt weist darauf hin, dass zur Absetzung von Beratungsgegenständen von der Tagesordnung die einfache Mehrheit der anwesenden Stadtverordneten ausreichend ist.

Beschluss über die Absetzung der Tagesordnungspunkte 5 - 9:

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	6		
UL	4		
WGH		6	
CDU	6		
SUMME	16	6	

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Beratungsgegenstände TOP 5 - 9 von der Tagesordnung abzusetzen.

Ferner ergehen keine weiteren Einwände oder Ergänzungen zur Tagesordnung, die daraufhin von Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt festgestellt wird.

TOP 3: Bericht des Stadtverordnetenvorstehers

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Scheidt

Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt teilt mit, dass am 09.04.2015 ein Erörterungstermin zu den Kanalbaumaßnahmen Wölfershäuser Straße und Biegenrain zwischen Kommunalaufsicht, Ingenieur- und Fachbüros, Stadtverordneten und Verwaltung im Rathaus stattgefunden hat.

Des Weiteren teilt Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt mit, dass am 11.04.2015 ein Seminar zum Haushaltsrecht in Kleinensee abgehalten wurde.

TOP 4: Bericht des Magistrats

Redner: Ries

Bürgermeister Ries verliest den Bericht des Magistrats. Der Bericht ist allen anwesenden Stadtverordneten vor Beginn der Sitzung ausgehändigt worden.

Bisherige Planungen für das vorgesehene Projekt eines innerstädtischen Versorgungszentrums mit Lebensmittel-Vollsortimenter auf ca. 2.200 qm Verkaufsfläche sowie ggf. einem Drogeriemarkt wurden im Magistrat umfassend durch einen Investor und späteren Betreiber vorgestellt. Das Projekt soll im Stadtkern im Bereich Hauptstraße – Lindigstraße – Brüder-Grimm-Straße – August-Vilmar-Straße realisiert werden, um den innerstädtischen Handel nachhaltig zu stärken und zu erhalten. Es besteht Konsens, zur Klärung der weiteren Vorgehensweise zunächst umgehend einen gemeinsamen Termin mit dem Eigentumsverwalter der „Philipps-Immobilie“ und beim RP Kassel anzuberaumen. Danach soll das Projekt der Errichtung eines innerstädtischen Versorgungszentrums der Bevölkerung in einer Bürger-Informationsveranstaltung vorgestellt werden.

Zu den Ausführungsplänen zur Erneuerung der Wasserleitung Heringen – BA 53e Teil 2a Heringen „Am Heinerberg“ sowie zur Erneuerung der Wasserleitung Heringen – BA 53e Teil 2b „Wölfershäuser Straße“ wurde die Freigabe erteilt.

Mit der Gemeinde Dankmarshausen wird ein Gestattungsvertrag abgeschlossen, der die Verlegung eines Leerrohrbündels zur Breitbandanbindung des Stadtteils Kleinensee in Grundstücksparzellen regelt, die sich im Besitz der Gemeinde Dankmarshausen befinden. Das verlegte Leerrohrbündel wird für die Stadt Heringen (Werra) im Grundbuch der betreffenden Parzellen gesichert. Für die Gestattung erhält die Gemeinde Dankmarshausen ein einmaliges Entgelt in Höhe von 1.050,75 € (entspricht bei 1.401 m Länge einem Preis in Höhe von 0,75 €/qm). Weiterhin trägt die Stadt Heringen (Werra) die Kosten für die notwendigen Eintragungen / Änderungen im Grundbuch. Die Gemeinde wurde bereits 2011 und hernach nochmals mehrfach angeschrieben; es haben seinerzeit gemeinsame Begehungen stattgefunden, so dass dem Grunde nach die Anzeigepflicht somit erfüllt war.

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 16.12.2010 über die Vereinbarungen mit der E.ON Energy from Waste Heringen GmbH (EEW) bzgl. Kraftwerksstraße beschlossen. Den vertraglichen Regelungen mit der EEW und dem Abschluss der Vereinbarungen wurde von der Stadtverordnetenversammlung einstimmig (bei einer Enthaltung) zugestimmt. Ebenso ist damals eine entsprechende Pressemitteilung erfolgt.

Während einer Besichtigung der Kläranlage wurden entsprechende Informationen über den derzeitigen Sachstand bezogen auf den Baufortschritt eingeholt. Insbesondere wurde auf den erhöhten Chlorideintrag und den damit im Zusammenhang auftretenden Schwimmschlamm im Klärbecken hingewiesen. Das Abwasser ist derzeit 9 M/Liter chloridbelastet.

Die Klagen im Verwaltungsstreitverfahren betr. Straßenbeiträge Feldstraße im Leimbach wurden abgewiesen. Die Kläger haben die Kosten des Verfahrens zu tragen.

Im Verwaltungsstreitverfahren eines Herfaer Bürgers zur Abwassersituation „Am Berg“ im ST Herfa wurde dem Kläger durch das Verwaltungsgericht Kassel nunmehr Gelegenheit gegeben, seine Klage ggf. aus Kostengründen zurückzunehmen.

Auf Anfrage der Landeshauptstadt München zu Straßenausbaubeiträgen – Entstehen der Beitragspflicht wurden durch den Fachbereichsleiter Bauen auf der Grundlage der Entscheidungen des Verwaltungsgerichts Kassel und des Urteils des Hess. Verwaltungsgerichtshofes mehrere Fragen im Rahmen der Amtshilfe beantwortet. Besonders wurden Fragen zum Thema Kostenaufteilung und Bildung der Verkehrsanlage gestellt. Hierbei ging es um die Veranlagung der Straßenbeiträge im ST Leimbach.

Durch die HLG erfolgt derzeit eine Grundstückssuche „Nordwest Hessen“. Es wird ein ca. 20 ha großes Gewerbegrundstück in der Region für die Logistik eines deutschen Maschinenbauunternehmens gesucht.

Bezüglich der hiesigen Abwasserproblematik wurde die Hess. Umweltministerin, Frau Priska Hinz, erneut angeschrieben.

Aufgrund der Einführung des Kinderförderungsgesetzes (KiföG) zum 01.09.2015 wird es einen voraussichtlichen Personalmehrbedarf in den Betreuungseinrichtungen von insgesamt 115,5 Wochenstunden (= 2,96 Stellen) geben. Konkrete Zahlen werden nach einem weiteren Besuch bei der Kindertagesstättenfachaufsicht noch bekanntgegeben.

Die Festbetragskassenkredite, Tagesgeld, Festgeld, Kasseneinnahmereste, Kommunalkredite, Gewerbesteuer belaufen sich mit Stand per 31.03.2015 auf:

Gesamtbetrag / Art	Beträge (€)
Festbetragskassenkredite	4.700.000,00
Tagesgeld auf Cashkonto	0,00
Festgeld	0,00
Kasseneinnahmereste	751.067,33
Kommunalkredite	50.158.916,76
Jahreseinnahme Gewerbesteuer	2.841.148,20

Vertreter des Landkreises und des RP Kassel wurden wiederum zum Salzeinbruch in der Wölfershäuser Straße schriftlich auf dem Elektropostwege informiert.

Aus der damaligen Aktenlage existiert eine vom seinerzeitigen Landrat Kern an den damaligen Bürgermeister Hühn ergangene Aktennotiz vom 27.06.1986 zur Abwasserproblematik in der Stadt Heringen (Werra) mit Zusage einer 88 %igen Landesförderung. Dem seit Jahrzehnten bekannten Problem, dessen Lösung in der Vergangenheit nicht vorangetrieben wurde und nunmehr aufgrund der gesetzlichen Fristen in Verbindung mit den anstehenden Kanalbaumaßnahmen unter Zugrundelegung der Chloridbelastungen durch die Kaliabwässer unaufschiebbar geworden ist, ist dringend entgegen zu wirken. Die politischen Vorwürfe, nicht genügend und ausreichend zu informieren, werden mit dem Hinweis auf mehr denn je gezeigte Transparenz vehement zurückgewiesen.

Der gastronomische Betrieb im fritz kunze bad wird ab 15.05.2015 (zu Beginn der Freibadsaison) durch Herrn Tobias Günther, Firma Eventnik, Bad Hersfeld, fortgeführt.

Ab 01.09.2015 ist eine Verbundausbildung für den Ausbildungsberuf „Fachinformatiker/in, Fachrichtung Systemintegration“ mit der Stadt Bad Hersfeld vorgesehen. Die Ausbildungsstelle wird im städtischen Mitteilungsblatt und auf der städtischen Website öffentlich ausgeschrieben.

Die Einzelgenehmigung der Kommunalaufsicht zum Eingehen von Verpflichtungen im Zuge der geplanten Kanal- und Straßenbauarbeiten in der „Wölfershäuser Straße“, Stadtkern sowie „Am Biegenrain“, ST Herfa, welches den Parlamentariern per Elektropost weitergeleitet wurde, liegt erneut vor.

Einer Veröffentlichung der Verträge aus den 80er und 90er Jahren mit der K+S zur Chloridbelastung hat die K+S nicht zugestimmt.

Vor Eintritt in die weitere Tagesordnung gibt Bürgermeister Ries eine persönliche Erklärung gem. § 24 GO ab.

Teil B

TOP 5: Beratung und Beschlussfassung betr. Haushaltssatzung mit- plan 2015 für das Haushaltsjahr 2015

Der TOP wird von der Tagesordnung abgesetzt (siehe TOP 2).

TOP 6: Beratung und Beschlussfassung betr. Investitionsprogramm für die Jahre 2014 - 2018 zum Haushalt 2015

Der TOP wird von der Tagesordnung abgesetzt (siehe TOP 2).

TOP 7: Beratung und Beschlussfassung betr. Haushaltssicherungskonzept zum Haushalt 2015

Der TOP wird von der Tagesordnung abgesetzt (siehe TOP 2).

TOP 8: Beratung und Beschlussfassung betr. Abschluss einer Verwaltungsvereinbarung zur grundhaften Erneuerung der Hauptstraße im Stadtkern (3172) und grundhaften Erneuerung der Wölfershäuser Straße im Stadtkern (L 3255) nach dem Hessischen Kommunalinteressenmodell II (KIM II)

Der TOP wird von der Tagesordnung abgesetzt (siehe TOP 2).

TOP 9: Beratung und Beschlussfassung betr. Wirtschaftsplan 2015 der Stadtwerke Heringen (Werra)

Der TOP wird von der Tagesordnung abgesetzt (siehe TOP 2).

TOP 10: Beratung und Beschlussfassung betr. Mittelfreigabe für den sicherungstechnischen Umbau des Bahnüberganges und für die Verlängerung des Ausziehgleises in der Kraftwerkszufahrtsstraße

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Scheidt, Stötter (Ausschussempfehlung), Bürgermeister Ries, Stötter, Fischer

Anmerkung: Der Ausschussvorsitzende Stötter gibt die Empfehlung des Fachausschusses bekannt.

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt es mit 6 JA-Stimmen, 13 NEIN-Stimmen und 4 ENTHALTUNGEN ab, die erforderlichen Mittel für den sicherungstechnischen Umbau des Bahnüberganges und für die Verlängerung des Ausziehgleises in Höhe von voraussichtlich 150.000,- € inkl. MwSt. bereitzustellen, der DB Netz AG im Rahmen des Eisenbahnbahnkreuzungsgesetzes eine dementsprechende Finanzierungsbestätigung zuzuschicken und im Gegenzug um die Beauftragung und Ausführung der sicherungstechnischen Umplanung durch die DB Netz AG zu bitten.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD		4	3
UL		4	
WGH	6		
CDU		5	1
SUMME	6	13	4

Teil C**TOP 11: Verlosung von Gutscheinen für ehrenamtliche Wahlhelfer/innen**

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Scheidt, Bürgermeister Ries, Maus

Anlässlich der Wahl bzw. Stichwahl des Landrates am 15./29.03.2015 wurden drei Heringen-Gutscheine als Dank für die Arbeit der ehrenamtlichen Wahlhelfer/innen ausgelobt. Diese werden in der heutigen Sitzung verlost. Die Lose werden von der Auszubildenden Karolina Bommer gezogen. Die Gewinner sind:

1. Eckhard Bock
2. Petra Stützel
3. Jutta Eitzeroth

Protokollnotiz:

1. Stadtverordneter Bernd Maus wird im Losverfahren gezogen und verzichtet im weiteren Verlauf auf den Gewinn des Heringen-Gutscheins für seine ehrenamtliche Wahlhelfertätigkeit.

Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt schließt die Sitzung um 20:04 Uhr.

Die Niederschrift über die Sitzung vom 23.04.2015 wurde gemäß § 61 HGO gefertigt.

Heringen (Werra), 24.04.2015

gez.
Stadtverordnetenvorsteher
Detlef Scheidt

gez.
VfA Matthias Hujo
Stellv. Schriftführer